



In den vergangenen Jahren haben viele Bürger das Angebot des Bürgerbusses in Erndtebrück genutzt.

Foto: Lisa Rita Klaus / WP

Ehrenamtlich als Fahrer unterwegs

Durchschnittlich 20 Einsatztage im Monat zählt der Bürgerbusverein Erndtebrück

Erndtebrück. Der Bürgerbusverein Erndtebrück hatte zur Jahreshauptversammlung ins Bauernhof-Café Afflerbach eingeladen. Dort begrüßte die zweite Vorsitzende Angelika Stöcker Erndtebrücks Bürgermeister Henning Gronau. Sie hieß auch einen neuen ehrenamtlichen Fahrer willkommen, der zu Beginn seiner „Fahrer-karriere“ in die Mitgliederversammlung hineinschnuppern konnte.

Stöcker verlas den Bericht des Vorsitzenden, Gerrit Hackbarth, in dem dieser nach den schwierigen Jahren 2020 und 2021 einen positiven Trend für das Jahr 2022 vermelden konnte und dies auch für das laufende Jahr prognostizierte. Er verwies auf sehr positive und effektive Vereinsarbeit im Vorstand und mit den Fahrern.

Henning Gronau dankte dem Bürgerbusverein und insbesondere den Fahrern für die ehrenamtliche Tätig-



Renate Theiler, Angelika Stöcker und Jenny Dreisbach (von links)

leiten die Versammlung.

Bild: Bürgerbusverein Erndtebrück

keit. Es gehe dabei nicht nur darum, dass man Fahrgäste von A nach B befördere. Er selbst hatte die Gelegenheit, Gerrit Hackbarth in einer Fahrerschicht zu begleiten. Der Bürgerbus erfülle eine wichtige soziale Rolle: Menschen begegnen sich und tauschen Informationen aus. Der Fahrdienstleiter des Vereins, Peter Herling, konnte den positiven Trend des Jahres 2022 bestätigen und verwies auf bessere operative Zahlen in der Endphase der Pande-

mie, die seit Beginn 2020 große Probleme bereitete.

In der Jahresstatistik konnten in wichtigen Bereichen bessere Ergebnisse erzielt werden: mehr Einsatztage und mehr Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen. Es gab aber auch stark gestiegene Ausgaben für Dieselmotorkraftstoff. Hier schlug der Beginn des Jahres 2022 heftig zu Buche: Ende Februar 2022 lag der Dieselpreis bei zwei Euro, das Maximum musste am 10. März 2022 mit 2.399 Euro bezahlt werden.

Steigende Fahrgastzahlen

Ab April 2022 stiegen die Fahrgastzahlen wieder und es wurde entschieden, auch Dienstag- und Donnerstagnachmittag zu fahren. Insgesamt wurden 5138 Einwohner sicher und pünktlich durch Erndtebrück und die angrenzenden Ortsteile gefahren – 2021 waren dies noch 3458. Am 19. Dezember 2022 musste aufgrund eines massiven Glatteiserereignisses zum ersten Mal überhaupt der Fahrbetrieb aus Sicherheitsgründen ruhen.

Der von Juni bis August 2022 geltende Tankrabatt führte kurzfristig zu einem entspannteren Betrieb des Bürgerbusses. Der Vereinsvorstand entschloss sich trotzdem, die seit der Aufnahme des Fahrbetriebs unveränderten Fahrpreise den aktuellen Gegebenheiten anzupassen: ab Oktober

wurden die Fahrpreise moderat erhöht. Im Herbst wurden die Planungen für einen neuen effektiveren Fahrplan des Bürgerbusbetriebs aufgenommen. Nach einer Verzögerung im Genehmigungsverfahren konnte der Plan am 1. Februar dieses Jahres in Kraft gesetzt werden. Im aktuellen Fahrplan ist vermerkt, dass bis Ende März des Jahres der Friedhof Steinseifen nicht angefahren wird. Seit April ist dies wieder möglich. Der Bürgerbus konnte im Jahr 2022 einen neuen ehrenamtlichen Fahrer begrüßen. Mit zurzeit 13 aktiven Fahrern und durchschnittlich 20 Einsatztagen im Monat ist die „Belastung“ der Fahrer leicht tragbar. Es wurde zudem ein erhöhter operativer Gewinn erzielt, zu dem die Preiserhöhung der Fahrkarten einen kleinen Anteil bei- getragen hat. Bei den Wahlen wurden Peter Herling als Fahrdienstleiter bestätigt und Axel Jacobi als Kassenprüfer gewählt.

Weitere Informationen unter www.buergerbus-erndtebrueck.de.